Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 18

Artikel: Eidgenossen...

Autor: Vino

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-482283

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ballade

vom traurigen Schicksal des Züri-Bööggs 1944

Ja, die Welt ist aus den Fugen und auf nichts mehr kann man zählen! Wer nichts hofft und nichts erwartet, tut das beste Teil heut wählen!

Ach, wir haben's neu erfahren jüngst beim Zürcher Sechseläuten: Unerhört's ist da geschehen! Unerhörtes kann's bedeuten!

Wieder wollte man den weißen Winterböögg am Quai verbrennen; doch, er wollt' nicht Feuer fangen, brannte nicht — es war zum Flennen.

Statt zu brennen, fiel der Arme schließlich um und just ins Wasser, trank sich knüll und voll von diesem wie ein durstgequälter Prasser.

Nur zerstückt konnt' man den Corpus dann den Flammen übergeben ... Doch das war ein traurig Schauspiel möcht es nicht nochmals erleben.

Ja, die Welt ist aus den Fugen und die Menschheit Gott entloffen, und der Züri-Böögg — o Jammer! statt zu brennen, ist versoffen.

Neue Ortsbezeichnung

Es heißt jetzt nicht mehr: Dübendorf; man sagt jetzt: Amerikanerdorf! Kari

Wer vieles weiß, kann doch nicht alles wissen!

Heiri: «Euse Profässer Salis mues sicher än Profet si!» Ruedi: «Wieso?»

Heiri: «Hä, will er Zyt vu dr Invasion so gnau vorus gsäit hät!»

Ruedi: «Säb wird dänn wäger d'Zyt

lehre, i glaube nümme alls!» Heiri: «Du chäibe Tirggel! D'Engländer händs im «Evening Standard» sälber zuegäh es stimmi!»

Ruedi: «Das ischt allerhand, dä wäis es villicht vum Dütsche oder Japaner bim De Valeras?»

Heiri: «Bscht! Bscht! nüd so lut, es chönnt's no öpper ghöre un d'Engländer lönd nüd gschpasse!» P.S. Gilt wenig der Prophet im Land,

Schätzt man ihn hoch in Engelland.

Chräjebüel.

Giraud — De Gaulle

... der Mohr hat seine Schuldigkeit getan, Giraud kann gehen! Göpf



Die Gaststätte des Feinschmeckers!

Besitzer: W. Kessler - Freiburghaus



Physikstunde

In der Physikstunde will der Lehrer das Thema über die Entstehung der Wärme vorbereiten und fragt: «Was entsteht durch Reibung?» - Keine Antwort. - Dar-auf der Lehrer: «Du, Anneli, was entsteht, wenn du mit der Hand am Arme stark reibst?» Anneli ant-wortet verschämt lächelnd: «Kleine Ribelchen.»



wer vergißt, was doch nicht zu ändern ist — und jetzt statt Anke "mords-guet" ißt! (Streichkäsli 3/4 fett)



BAD & St. Gallerhof
GAZ Das heimeilige Kur- und Ferienhotel

mit direktem seitlichem Zugang zu den Thermalbädern im Dorfe. 50 Betten, fließendes Wasser, Lift. Neu renoviert. Pensionspreis von Fr. 12.50 an. — Auto-Boxen. — Weekend-Arrangements. H. Galliker-Baur, Besitzer.



Außenpolitisches

(diesmal ganz harmlos)

«Pappe, ich mues en Ufsatz schriibe über Argentinie. Wa händs dört ine eigetli für e Schtaatsform?»

«Ich cha ders no nüd säge, ich ha di hütig Zitig nanig gläse!» Pizzicato

Eidgenossen ...

Als ich dieser Tage ins Bubenzimmer ging, um den Kleinen Gutenacht zu sagen, fiel mir auf, daß das Gummi-bolzengewehr an die Bettstatt angelehnt war. Ich fragte den Aelteren, wieso das Gewehrchen nicht im Spielkasten versorgt sei, wie es sich gehöre? Ganz entrüstet schoß der Kleine im Bett hoch:

«Du häsch ja de Karabiner und de Tornischter au immer parat im Schlafzimmer-Egge; dänn werdet mir goppel au därfe parat sy!»

